

Baumhoff

FREIE AUSWAHL



TOP SERVICE

Das Autohaus Ihres Vertrauens

Im Autohaus Baumhoff erwarten Sie eine große Fahrzeugpräsentation und neue vielfältige Werkstattdienstleistungen.

Unsere Serviceleistungen:

- Verkauf Volkswagen
- Verkauf Gebraucht- und Jahreswagen
- Service für VW, VW Nutzfahrzeuge, Audi, Seat und Cupra
- KS Autoglas Stützpunkt
- Fahrerassistenz- und Lichtsysteme-Arbeitsplatz
- Prüfstützpunkt für Haupt- und Abgasuntersuchung
- Karosserie- und Unfallinstandsetzung
- Smart Repair



Nutzfahrzeuge



Egon Baumhoff GmbH & Co. KG

Hagener Straße 68, 57368 Lennestadt, Tel. 02723 / 96670, www.autohaus-baumhoff.de

Alles auf einen Blick



Besuchen Sie uns auf der Internetseite
www.kulturgemeinde-hundem-lenne.de
oder scannen Sie den QR-Code.

Mit dem Newsletter sind Sie immer über alle
Veranstaltungen informiert. Anmeldung auf der
Internetseite.

Herausgeber:
Kulturgemeinde Hundem-Lenne e.V.
© Lennestadt 2024

Redaktion: Jürgen Kalitzki

Anzeigen: Karin Seidenstücker

Auflage: 6.000

Druck: Offsetdruck Nübold, 57368 Lennestadt

Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier.

Termin-, Programm- und Besetzungs-
änderungen bleiben vorbehalten.

Bei Schauspieler/innen mit * sind die Verhand-
lungen bei Redaktionsschluss noch nicht
abgeschlossen.

Nr.	Reihe	Datum	Veranstaltung	Seite
1	A	Di 17.09.2024	Sommerfest	9
2	B	So 29.09.2024	Und wenn wir alle zusammen ziehen?	10
3	J	Mi 09.10.2024	Das Tribunal	11
4	A	Mi 06.11.2024	Was man von hier aus sehen kann	13
5	B	Di 12.11.2024	Sörensen hat Angst	14
6	K	Do 14.11.2024	Momo	15
7	A	Di 19.11.2024	(R)evolution	17
8	S/KA	Fr 22.11.2024	René Sydow - In ganzen Sätzen	19
9	B	Mi 04.12.2024	Münchhausen oder: Freuds letzte Reise	20
10	S	Mi 11.12.2024	Poetry Slam	21
11	S	Fr 10.01.2025	Neujahrskonzert	23
12	A	Do 16.01.2025	Der Richter und sein Henker	24
13	B	Do 23.01.2025	Der Wal	25
14	A	Do 30.01.2025	Achterbahn	27
15	S/KA	Fr 07.02.2025	Christian Ehring - Stand jetzt	28
16	K	Di 18.02.2025	Das Sams	29
17	B	Fr 21.02.2025	Einszweiundzwanzig vor dem Ende	31
18	S/KA	Fr 14.03.2025	Anna Schäfer - Schlafende Hunde	32
19	A	Di 18.03.2025	Der erste letzte Tag	33
20	S	Sa 22.03.2025	Azzurro	35
21	B	Mi 26.03.2025	Marie Curie	37
22	A	Do 03.04.2025	Weinprobe für Anfänger	38
23	B	Do 10.04.2025	Mein Blind Date mit dem Leben	39
24	S	Fr 09.05.2025	Springmaus	41

Fotonachweis Titelseite: 1 = Oliver Fantisch
2 = Stefan Mager
3 = rechtfrei
4 = olle.i.olle
5 = rechtfrei

Erläuterungen: A / B Abonnementreihen S Sonderveranstaltung
J Jugendtheater K Kindertheater
KA Kleinkunstabonnement

vb-sauerland.de

Wir
fördern
Kultur!

Die Welt zu
einem besseren Ort
machen, geht am
besten vor Ort.

Morgen
kann kommen.

Wir machen den Weg frei.



Volksbank
Sauerland eG

Das ist unsere
Natur.
Und das ist ihr
Bier.

Mit Felsquellwasser® gebraut.



Eine Perle
der Natur.

Liebes Publikum,

wir freuen uns, Ihnen das neue Programm für die Spielzeit 2024/2025 vorstellen zu dürfen.

Wir hoffen, dass wir für Sie, unser geschätztes Publikum, ein abwechslungsreiches Programm von renommierten Bühnen und mit namhaften Künstlern zusammengestellt haben.

Nicht versäumen möchten wir Ihnen mitzuteilen, dass fast alle Tourneetheater, die in Lennestadt im PZ eine Aufführung gespielt haben, immer wieder die Theaterstätte loben und den Raum wunderbar finden. Die Nähe zum Publikum sei in kaum einer Spielstätte so nah am Zuschauer. Ebenfalls geht ein ganz großes Lob von Schauspielern, Kabarettisten, musikalischen Darstellern an Sie als Zuschauer. „Ein ganz tolles Publikum habt ihr hier“, wird uns oft mitgeteilt. Daher ein Dankeschön auch von dem gesamten Team der Kulturgemeinde. Wir sind stolz, dass das Theater durch unser phantastisches Publikum so lebendig ist.

Im Vorstand gab es personelle Veränderungen. Paul-Wilhelm Thiel ist nach 46 Jahren zum Ehrenvorsitzenden ernannt worden. Er wird uns weiterhin beratend zur Seite stehen.

Neu in den Vorstand gewählt wurde Sascha Cordes. Herr Cordes ist mit seinem Engagement und seiner Freude an unserer Arbeit für uns eine Bereicherung. Mit unserem Geschäftsführer sind wir zu viert im Vorstand.

Einen herzlichen Dank sagen wir auch allen Mitgliedern, Abonnenten, Sponsoren und den Helfern vor und hinter der Bühne.

„Kultur braucht einen wachen Geist.
Zum Beispiel Ihren!“ (Autor unbekannt)

Lassen Sie uns gemeinsam Kultur erleben.
In jedem Fall: Genießen Sie Ihre Abende im Theater der Stadt Lennestadt | PZ Meggen.

Ihr Vorstand der
Kulturgemeinde Hundem-Lenne e.V.

Lucas Jonny Boehm
Sascha Cordes
Jürgen Kalitzki
Petra Zimmermann

Theater der Stadt Lennestadt | PZ: Sitzplan

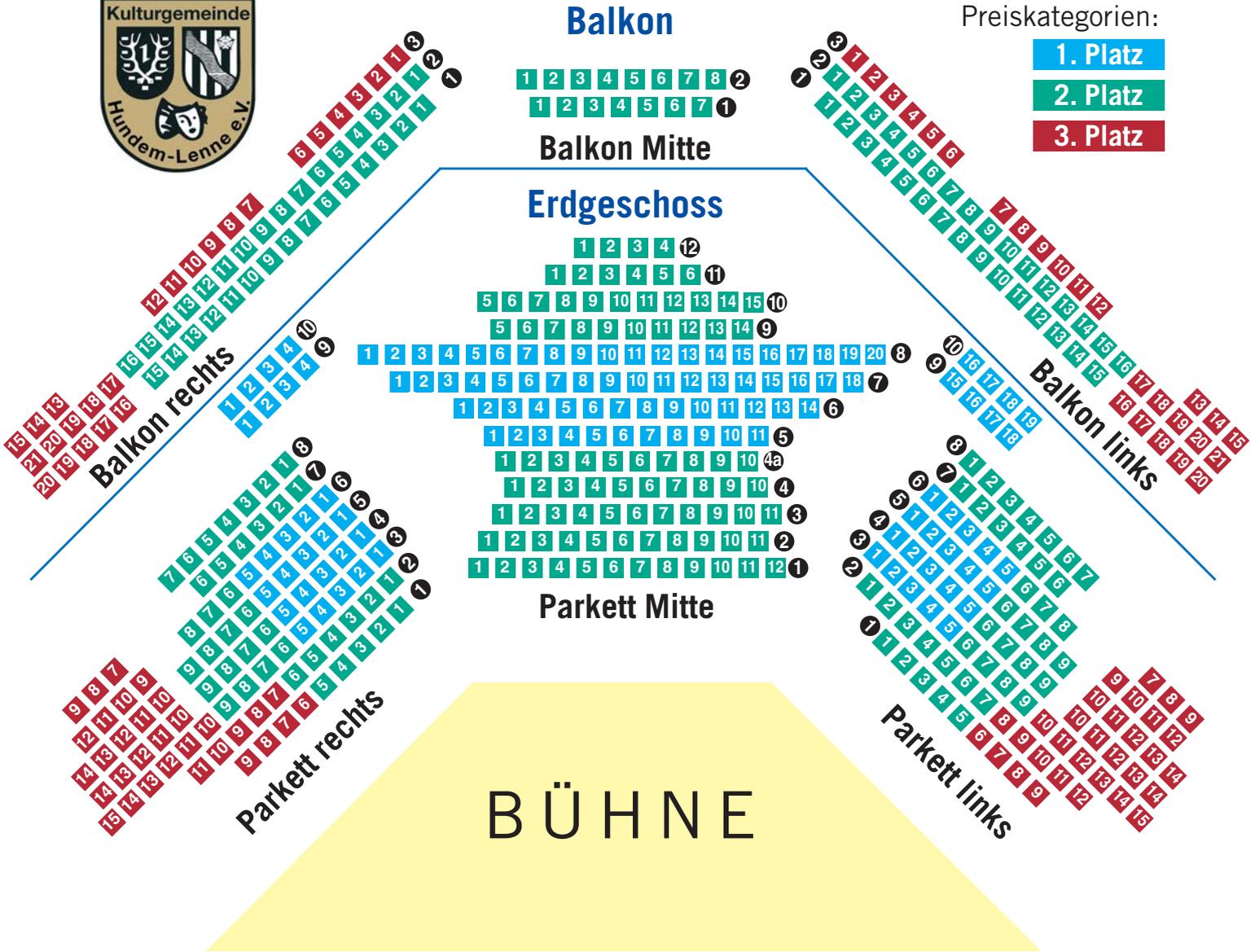


Preiskategorien:

1. Platz

2. Platz

3. Platz



Eintrittspreise - Preisermäßigungen - Abonnements - Kartenvorverkauf

Eintrittspreise	1. Platz (€)	2. Platz (€)	3. Platz (€)
Preisgruppe 1	28,00	25,00	22,00
Preisgruppe 2	25,00	22,00	20,00
Preisgruppe 3	23,00	21,00	19,00
Preisgruppe 4	8,00	8,00	8,00
Preisgruppe 5	12,00	12,00	12,00

Preisermäßigungen

Mitglieder, Schwerbehinderte, Ehrenamtskarte, Alumni Card, Gästekarte Lennestadt&Kirchhundem	2,00 €
Schüler, Studenten, Auszubildende, Erwerbslose	6,00 € (außer PG 4+5)
Familienpass	2,00 € (nur PG 4)

Schüler/innen im Klassenverband zahlen bei den Veranstaltungen in der Preisgruppe 2 und 3 in der 2. und 3. Platzkategorie einen Festpreis von 9,50 € (Begleitperson frei).

Abonnements	1. Platz	2. Platz
Abonnements A oder B	122,00 €	100,00 €
Gesamtabonnement	194,00 €	150,00 €
Kleinkunstabonnement	57,00 €	51,00 €
Jugendabonnement	pro Veranstaltung (mind. 3 Veranstaltungen) 7,00 €	

Kartenvorverkauf

Der freie Vorverkauf für alle Veranstaltungen der Spielzeit 2024/2025 beginnt am 28.08.2024 in der Servicestelle „WieWoWatt... in Lennestadt“, Hundemstr. 14, Lennestadt-Altenhundem, Tel. 02723 608403, Fax 02723 60899403, eMail: tickets@kulturgemeinde-hundem-lenne.de

Kartenbuchungen für Schulen und Kindergärten für die Kinder- und Jugendveranstaltungen sind ab 04.09.2024 möglich.

Die Theaterkasse öffnet eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn; Telefon 0151 57947406.

Gut zu wissen!

Immer aktuell informiert mit dem Newsletter

Möchten Sie monatlich Informationen zu den Veranstaltungen, Besetzungs- oder Terminveränderungen erhalten? Dann melden Sie sich auf der Internetseite der Kulturgemeinde für den Newsletter an. Eine Abmeldung ist jederzeit möglich.



Werden Sie Mitglied in der Kulturgemeinde Hundem-Lenne e.V.



Als Mitglied erhalten Sie das Programmheft bequem per Post zugesandt, Sie profitieren von einem Rabatt auf fast alle Veranstaltungen, Sie können vorzeitig Karten erwerben und preisgünstige Abonnements mit 7 oder 14 Veranstaltungen buchen. Mit dem Mitgliedsbeitrag von 30 € im Jahr unterstützen Sie die Kulturgemeinde zusätzlich. Einen Mitgliedsantrag finden Sie auf der Internetseite zum Herunterladen.

Besuchen Sie unsere Internetseite

mit immer aktuellen Informationen zu den Veranstaltungen
www.kulturgemeinde-hundem-lenne.de



AWO Kultur:live - Kultur für alle!



Seit 2015 gibt es „Kultur:live“ der AWO Siegen-Wittgenstein/Olpe. Zusammen mit einem starken Netz aus Unterstützerinnen und Unterstützern gibt das Projekt Menschen, die nur über ein geringes oder gar kein eigenes Einkommen verfügen, die Chance, kostenfrei an Kulturveranstaltungen teilzunehmen.

Die Kulturgemeinde Hundem-Lenne e.V. unterstützt AWO Kultur:live. Infos dazu gibt es beim AWO Kreisverband Siegen-Wittgenstein/Olpe, Tel.: 0271 3386-142, www.awo-siegen.de/kulturlive - eMail: kulturlive@awo-siegen.de

Alternative Parkmöglichkeiten

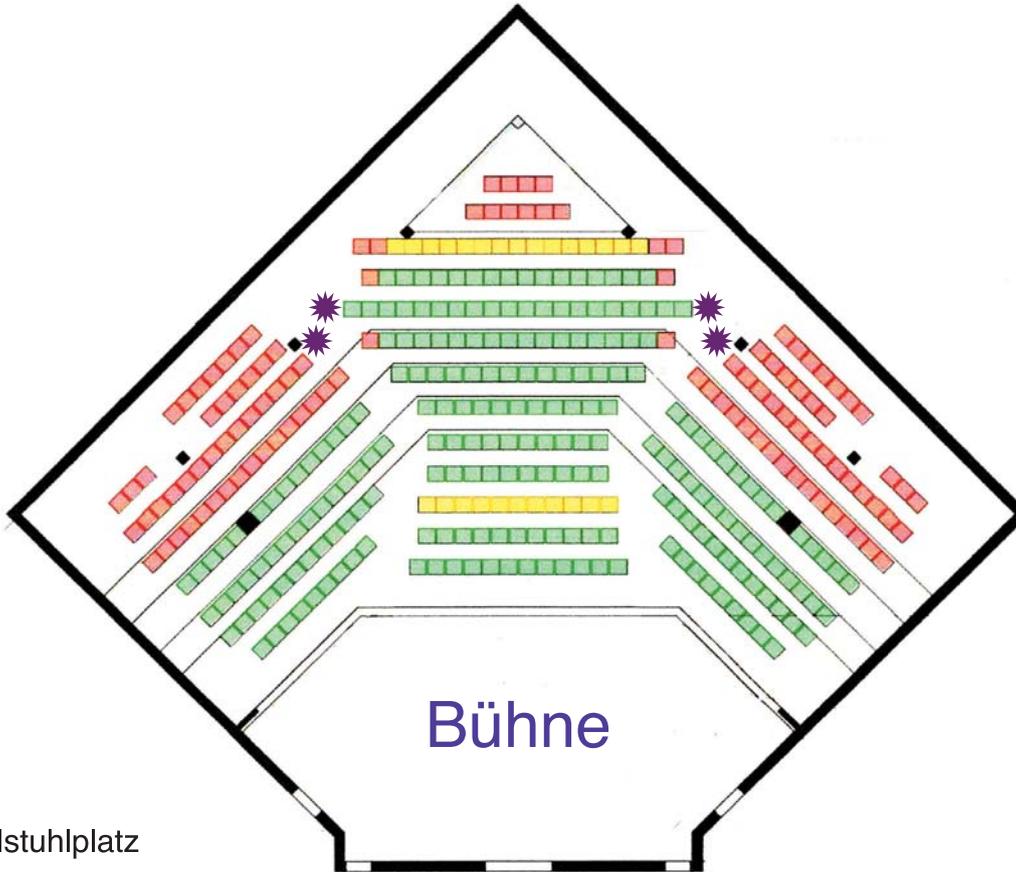


Neben dem Parkplatz „Auf'm Ohl“ stehen folgende Parkplätze zur Verfügung:

- Parkplatz am Hallenbad LenneTherme und Skaterplatz
- Parkplatz der Firma Hensel (dann den beleuchteten Fußweg entlang des Sportplatzes und über die Lennebrücke zum Theater nehmen, 7 Minuten)

Hörschleife im PZ

Das Theater der Stadt Lennestadt I PZ verfügt im Parkett über eine Induktionsschleife für Hörgeschädigte (siehe Saalplan).



✱ Rollstuhlplatz

- Plätze mit guter akustischer Versorgung
- Plätze mit schlechter, aber möglicher induktiver Versorgung
- Plätze ohne induktive Versorgung

Ausgezeichneter Service
bei STIPP Optik:

WIR SIND TOP 100 OPTIKER!

Premiere: Stipp Optik hat die **Auszeichnung als TOP 100 Optiker 2024/25** erhalten! Der renommierte Preis, verliehen vom BGW Institut für innovative Marktforschung, wurde uns bei einem Festakt von Schauspieler Wotan Wilke Möhring überreicht.

STIPP
KOMPETENZ IN OPTIK

OPTIK STIPP | Hundemstr. 15 | 57368 Lennestadt

☎ 0 27 23. 95 92 37 | ✉ info@optik-stipp.de | 🌐 www.optik-stipp.de



**TOP
100
OPTIKER
2024/2025**
INHÄBER/LEITER/INTELLIGENTE MITTELSTÄNDISCHE
UNTERNEHMEN, AUSGEZEICHNET
FÜR BESONDERE KUNDENORIENTIERUNG
VOM BGW INSTITUT FÜR
INNOVATIVE MARKTFORSCHUNG, ESSEN
Mehr Infos: www.top100optiker.de



Von Hand ausgehoben, auf Stein gebacken:

HERZBUBE

IN 3 SORTEN:
NATUR, WALNUSS
& KÜMMEL



Sommerfest

Komödie nach Frank Goosen

mit dem Ensemble des Westfälischen Landestheaters

Inszenierung: Martin Schulze

Westfälisches Landestheater Castrop-Rauxel / Aufführungsrechte Rowohlt Verlag, Hamburg

Preisgruppe 2

Theater der
Stadt Lennestadt | PZ

Freier Vorverkauf ab
28.8.2024

„Woanders weiß er selber, wer er ist. Hier wissen es die anderen. Das ist Heimat.“ Der Plan ist völlig klar. Freitag von München ins Ruhrgebiet, die Oma besuchen, den Makler treffen, um den Verkauf des alten Zechenhauses zu organisieren, einige wenige alte Bekannte treffen und dann nichts wie weg, zurück ins wahre Leben. So hat Stefan sich das vorgestellt. Doch schneller als er irgendeinen Gedanken fassen kann, ist er mitten drin in den Erinnerungen und umgeben von all



jenen, die seit jeher sein Leben bestimmen: Omma Luise, die er viel zu selten besucht, die Jungs, die ihn sofort wieder vereinnahmen, Toto, Diggo, Karin, die Verwirrmaschine und vor allem Charlie, seine Sandkastenliebe, die das emotionale Chaos vervollständigt. Mit jeder Begegnung, mit jedem Ereignis, mit jeder neuen Verrücktheit reift die Ahnung, dass er manche Lebensentscheidung nochmal überdenken sollte. Frank Goosen hat einen urkomischen Heimatroman geschrieben, einen verrückten Roadtrip in die Vergangenheit, voller liebenswerter Typen, die wir alle kennen und die in ihrer Normalität die Sehnsucht nach dem Kern unseres Lebens entfachen.

Nach der Verfilmung von Sönke Wortmann wird „Sommerfest“ auch als Bühnenstück das Publikum in die eigene Jugendzeit schicken und uns in Erinnerungen schwelgen lassen.

Und wenn wir alle zusammen ziehen?

Komödie nach dem gleichnamigen französischen Spielfilm von Stéphane Robelin
mit Ursula Buschhorn, Mechel Guillaume, Ursula Berlinghof u.a.
Inszenierung: Johannes Pfeifer
a.gon

Preisgruppe 1

Theater der
Stadt Lennestadt | PZ

Freier Vorverkauf ab
28.8.2024

Fünf Menschen im fortgeschrittenen Alter gründen eine Wohngemeinschaft. Claude, der ewige Liebhaber, Annie und Jean, sie bürgerlich angepasst, er noch immer politischer Aktivist, Jeanne und Albert, die Feministin und der Bonvivant. Sie wollen füreinander da sein und so verhindern, dass jemand im Altersheim landet oder staatlicher Fürsorge anheim fällt. Zur Unterstützung heuern sie den jungen Ethnologiestudenten Dirk an. Die Protagonisten sind seit Jahrzehnten enge Freunde und kennen einander sehr gut. Dennoch lassen Spannungen nicht lange auf sich warten. Nicht nur, weil körperliche Gebrechen und die fortschreitende Demenz eines der WG-Bewohner das Zusammenleben erschweren. Dirks Anwesenheit wirkt zudem wie ein Katalysator; streng gehütete Geheimnisse und verborgene Wünsche kommen ans Licht...



Foto: Janine Guldener

Ursula Buschhorn



Foto: rechtefrei

Mechel Guillaume



Foto: Daniela Pfeil

Ursula Berlinghof

Ein warmherziger Blick auf ein durchaus nicht einfaches Thema, wie ihn so angenehm und leicht wohl nur ein französischer Autor zu liefern vermag. Den Zuschauern vermittelt das Stück einen hoffnungsvollen Ausblick auf Gestaltungsmöglichkeiten für das eigene Alter.

Das Tribunal

von Dawn King in einer Übersetzung von Henning Bochert
mit Jugendlichen aus dem Nachwuchsensemble des Jungen Theaters Bonn
Inszenierung: Moritz Seibert
Junges Theater Bonn

Preisgruppe 4

Theater der
Stadt Lennestadt | PZ

Vorverkauf für Schulen
ab 4.9.2024

Freier Vorverkauf ab
28.8.2024

Im Freien sind es heute fast 50 Grad, und der Sommer hat noch nicht mal angefangen. Und hier, in der ehemaligen Schule, die zu einem Gerichtsgebäude umfunktioniert wurde, ist es auch nicht viel kühler. Die Klimaanlage läuft zwar noch, aber nur auf der niedrigsten Stufe, und selbst das verursacht eigentlich schon viel zu viel zusätzliches CO₂. Die Fenster öffnen, um etwas Durchzug herzustellen, geht leider auch nicht. Die Fenster öffnen ist verboten, denn die Luft draußen darf man ungefiltert nicht einatmen. Die Klimakrise hat Mitteleuropa voll erwischt, und der Temperaturanstieg ist so gewaltig, dass das tägliche Leben der Menschen drastisch beeinträchtigt ist.

In der alten Schule in einem notdürftig zum Gerichtssaal umgestalteten Klassenzimmer treffen sich heute zwölf Jugendliche zwischen 12 und 17 Jahren. Sie lernen sich heute erst kennen. Heute werden sie zum ersten Mal eins der vielen Tribunale bilden und gemeinsam urteilen: Über Erwachsene aus der Generation ihrer Eltern, über deren Verbrechen gegen die Umwelt, über deren Beitrag zur Zerstörung einer lebenswerten Welt. Es sind keine normalen Gerichtsverfahren mit Richter und Anwälten. Die Angeklagten haben genau fünf Minuten Zeit, um ihr Verhalten zu erklären. Waren die vielen Flüge freiwillig, nur zum Vergnügen? Oder hat der Arbeitgeber sie angeordnet? Und hätte man sich gegen die Anordnung vielleicht wehren können? Wie oft wurde Urlaub gemacht? Oder Fleisch gegessen? Nachdem im Jahr 2018 der Sonderbericht des Weltklimarates erschienen war, konnte niemand mehr behaupten, er oder sie habe nicht gewusst, welche Folgen für die Menschheit und die Erde drohen...



Foto: Thomas Kölsch

Szenenfoto

Mit ihrem Theaterstück „Das Tribunal“ hat die britische Dramatikerin Dawn King eine ebenso packende wie verstörende Dystopie geschaffen, die sich mit den Folgen der Klimakrise auseinandersetzt.

Humpert

Gebäudereinigung GmbH

seit 1990

Meisterbetrieb

*Ihr Ansprechpartner
für Reinigungsarbeiten
aller Art!*

Faulebutter 5 · 57368 Lennestadt-Meggen

Telefon (02721) 989 250

Telefax (02721) 989 252

info@humpert-gebäudereinigung.de



Die Gebäudedienstleister

Was man von hier aus sehen kann

Schauspiel nach dem Roman von Mariana Leky

mit Gilla Cremer und Rolf Claussen

Inszenierung: Dominik Günther

Theater-Unikate

Preisgruppe 2

Theater der
Stadt Lennestadt | PZ

Freier Vorverkauf ab
28.8.2024

Mariana Leky siedelt die großen Themen Liebe und Tod in einem kleinen Dorf an. Die beste Zusammenfassung der Situation gibt die Erzählerin Luise selbst: „Ich bin zweiundzwanzig Jahre alt. Mein bester Freund ist gestorben, weil er sich an eine nicht richtig geschlossene Regionalzugtür gelehnt hat. Immer, wenn meine Großmutter von einem Okapi träumt, stirbt hinterher jemand. Mein Vater findet, dass man nur in der Ferne wirklich wird, deshalb ist er auf Reisen. Meine Mutter hat einen Blumenladen und ein Verhältnis mit einem Eiscafébesitzer, der Alberto heißt. Der Optiker liebt meine Großmutter und sagt es ihr nicht. Ich mache eine Ausbildung zur Buchhändlerin.“ So erklärt sich Luise gegenüber einem jungen Buddhisten, der überraschend im Dorf auftaucht und sich anschickt, „das ganze großflächige Leben“ umzukrempeln...



Foto: Bo Lahnke

Rolf Claussen und Gilla Cremer

*„Eines der schönsten
Bücher, die ich im
vergangenen Jahr
gelesen habe.“*

(Bettina Böttinger,
WDR Kölner Treff)

Sörensen hat Angst

Kriminalstück nach dem Roman von Sven Stricker
im Rowohlt Taschenbuchverlag erschienen
mit Guido Thurk, Tine Scheibe, Friederike Baldin, Tobias Schwieger u.a.
Inszenierung: Bjarne Mädel
Westfälisches Landestheater Castrop-Rauxel

Preisgruppe 2

Theater der
Stadt Lennestadt | PZ

Freier Vorverkauf ab
28.8.2024

Um seiner Angststörung Herr zu werden, lässt sich der Hamburger Kriminalhauptkommissar Sörensen nach Katenbüll in Nordfriesland versetzen. Er hofft, in der Beschaulichkeit eines kleinen verschlafenen Städtchens Ruhe zu finden, er träumt von belanglosen Nichtigkeiten, einem Alltag, dessen Eintönigkeit sogar den Dauerregen zu einem Ereignis werden lässt. Doch zeitgleich mit seiner Ankunft im ersehnten Paradies sitzt der Bürgermeister, Hinrichs, in seinem Pferdestall. So tot wie man nicht mal in Katenbüll überm Zaun hängen möchte. Im Handumdrehen entpuppt sich die erhoffte Beschaulichkeit als Schlachtfeld der Eitelkeiten, Intrigen und langjähriger Feindschaften. Sörensen ist mittendrin. Er hat nicht nur genug damit zu tun, die Skurrilitäten seiner neuen Umgebung zu begreifen, sondern muss auch einen Fall lösen, der viel tiefer geht, als er sich vorstellen möchte. Mit der Verfilmung des Buches von Sven Stricker und ihm selbst in der Hauptrolle gelang Bjarne Mädel ein höchst erfolgreiches Regiedebüt. Damit erreichte der ohnehin schon sehr erfolgreiche Roman mit seiner perfekten Balance zwischen lakonischem Humor und einer verstörenden Krimihandlung ein breites Publikum.



Foto: Völker Beusthausen

Szenenfoto

*Sven Stricker
veröffentlichte 2011
sein erstes Hörspiel
„Böses Ende“.
Der literarische Durch-
bruch gelang ihm mit
seinem zweiten Roman
„Sörensen hat Angst“.*

Momo

von Michael Ende
mit dem Ensemble des Jungen Theaters Bonn
Inszenierung: Olja Artes
Junges Theater Bonn

Preisgruppe 4

Theater der
Stadt Lennestadt | PZ

Vorverkauf für Schulen
ab 4.9.2024

Freier Vorverkauf ab
28.8.2024

Wie aus dem Nichts taucht plötzlich das kleine Mädchen Momo in den Ruinen eines Amphitheaters am Rande eines Dorfes auf. Sie besitzt nichts als das, was sie findet oder was man ihr schenkt, und eine außergewöhnliche Gabe: Sie hat immer Zeit und ist eine wunderbare Zuhörerin. So hat sie bald im ganzen Dorf viele Freundinnen und Freunde gefunden, unter ihnen Gigi und Beppo.

Momo könnte kaum glücklicher sein, wenn nicht eines Tages die mysteriösen Grauen auf den Plan treten würden. Sie sind Vertreter*innen einer „Zeitsparkasse“ und haben es auf die kostbare Lebenszeit der Menschen abgesehen. Schnell lassen sich die Erwachsenen zum „Zeitsparen“ überreden und einzig Momo und ihre Freundinnen und Freunde können den Grauen noch Einhalt gebieten.



Szenenfoto

Foto: cille.lolle

Es beginnt ein Wettlauf um die Zeit, den Momo nur gewinnen kann, wenn es ihr gelingt Meister Hora, den Gebieter über die Zeit, zu finden und den Menschen ihre gestohlene Zeit wiederzubringen. Doch bis dahin ist es ein abenteuerlicher und auch sehr einsamer Weg...

Das Junge Theater Bonn präsentiert Michael Endes beliebten Roman ‚Momo‘ in einer völlig neuen Bühnenbearbeitung. An der Produktion wirken neben einem Teil des Profiensembles des JTB auch insgesamt zwölf Kinder mit.

ab 7 Jahren

Das Bistro mit dem rustikalen Charme

Ambiente am Markt

Ambiente am Markt
Marktplatz 5 · 57368 Lennestadt
Tel. 02723 / 717451

Öffnungszeiten:
Di.-Fr. ab 9.00 Uhr
Sa.-So. ab 10.00 Uhr

Inhaber:
Monika & Andreas Cordes
www.ambiente-am-markt.de
AndreasCordes1957@gmx.de

**Jeden Morgen
Frühstück**



Montag Ruhetag!

herzlich willkommen in der
Bäckerei Vente
Täglich frische Waren seit 1890

**Individuelle Fingerfood-Platten
Für Besondere Momente**



Tel: 02721-8933 - Poorte 7 - 57368 Lennestadt

Euer
Kinderschuh-Partner
im Sauerland!



eberts
Schuhe

Wigeystraße 12 · 57368 Lennestadt
Mo - Fr 9.00 - 18.00 Uhr · Sa 9.00 - 13.00 Uhr

(R)evolution

Schauspiel von Yael Ronen und Dimitrij Schaad
 mit Isabel Kott, Marc-Philipp Kochendörfer, Judith Toth, Ina Meling/Mara Widmann,
 Hubert Schedlbauer, Jakob Tögel
 Inszenierung: Jochen Schölch
 EURO-Studio Landgraf / Metropoltheater München

Preisgruppe 1

Theater der
 Stadt Lennestadt | PZ

Freier Vorverkauf ab
 28.8.2024

2040 - unser Leben wird bestimmt von Maschinen und Algorithmen. Babys werden noch vor der künstlichen Zeugung perfektioniert, um immun gegen die schlimmsten Krankheiten, hyperintelligent und gewappnet gegen alle zu erwartenden Umweltkatastrophen zu sein - alles lediglich eine Frage des Geldes. Die elektrischen Geräte bestellen sich ihren Reparaturservice selbst und der Kühlschrank warnt vor zu ungesunder Ernährung. Die Niederlande sind längst dem steigenden Meeresspiegel zum Opfer gefallen, Natur- und Klimaschützer die neuen Terroristen unserer Zeit, die es mit allen Mitteln zu bekämpfen gilt.

Über allem schaltet und waltet in jedem Haushalt Alecto, in ihrem ersten Leben griechische Rachegöttin des Unerbittlichen und Bösen, nun die künstliche Intelligenz, ohne die keiner mehr von uns leben kann. Alecto sagt uns, was wir fühlen, wonach uns der Sinn steht und dass es um unsere Beziehung eventuell doch nicht so gut bestellt ist, wie wir bisher dachten, was bestimmt nicht nur daran liegt, dass wir insgeheim doch gerne mal wieder richtigen statt Cybersex hätten.



Foto: Loredana La Rocca

Szenenfoto

Alecto weiß alles von uns und das früher als wir. Sie steht uns näher und kennt uns besser als jeder andere, ist Familienmitglied, Therapeutin, Alltagsmanagerin und Vertraute. Selbstverständlich ist sie auch Spionin des Staats, was wir wüssten, wenn wir wenigstens ein einziges Mal in unserem Leben den Nutzungsbedingungen nicht nur zugestimmt, sondern sie vorher auch gelesen hätten.

(R)evolution balanciert auf dem Grat zwischen Utopie und Dystopie und stellt das Publikum vor die Frage, wie viel Menschlichkeit und Freiheit Menschen gegen vermeintliche Erleichterungen des Alltags aufzugeben bereit sind.

(HERFORD Ralf Bittner, Neue Westfälische, 10.11.2023)



KÖSTER  ELEKTROTECHNIK
 LichtSTUDIO

Inh. Heike Köster



Hundemstraße 69
 57368 Lennestadt-Altenhundem
 Tel. 02723/6868-0
 Mail info@koester-elektro.de
 www.koester-elektro.de



ALTE APOTHEKE

Dr. Rochus Franzen

Am Rathaus 1 · 57368 Lennestadt
 Telefon 0 27 23 / 95 92 30
 Telefax 0 27 23 / 61 29

info@alte-apotheke-lennestadt.de
 www.alte-apotheke-lennestadt.de

Hotel · Restaurant
Cordial ****
 Besitz: Marianne Holz

Hundemstraße 95 · 57368 Lennestadt
 Telefon 0 27 23 / 67 71 00 · Telefax 0 27 23 / 67 71 01
 www.hotel-cordial.de · service@hotel-cordial.de



*Die Adresse für einen unvergesslichen Abend
 mit herrlichen Genüssen aus der Küche und
 dem Weinkeller*

- **im Sommer** mit herrlicher Gartenterrasse,
 eine idyllische Erweiterung unseres Restaurants
 umrahmt von Weinreben
- **im Winter** mit prasselndem Feuer im Kaminzimmer
- **immer ein Hochgenuß !!!**

Die Adresse für höchsten Schlafkomfort.

Geschmackvoll, hell und behaglich eingerichtete
 Hotelzimmer, großzügige Ausstattung, zeitgemäßer
 Komfort wie der drahtlose, kostenfreie Internet-
 zugang in jedem Hotelzimmer.

*Wir tun alles, damit Ihnen unser Haus
 in bester Erinnerung bleibt.*

René Sydow

mit seinem Programm „In ganzen Sätzen“

Preisgruppe 3

Theater der
Stadt Lennestadt | PZ

Freier Vorverkauf ab
28.8.2024

Es könnte einem die Sprache verschlagen: Die Alten jammern, die Jungen tweeten, die Woken gendern, die Assis prollen, die Rechte spaltet, die Linke auch. Nur die Klugen sind verstummt. Damit ist jetzt Schluss!



Foto: F. Badenius

René Sydow

Deutschlands sprachmächtigster Kabarettist spricht nun an und aus, was in unserer Sprache und Gesellschaft verschleiert, totgeschwiegen und zerredet wird. Er seziert Herrschaftssprache und Internetgebrabbel, lässt heiße Luft aus Schaumschlägern und Wichtigtuern, entlarvt Phrasendrescher und Wortverbieter. Wo andere faseln, redet er Tacheles. Wo gelabert wird, stellt er fest. Statt Blabla gibt es Gedanken. Statt Larifari: Sinn.

Und wenn der Zuschauer sich fragt: „Darf man das so sagen?“, dann antwortet der Kabarettist: „Ja. Aber nur in ganzen Sätzen.“

Nach seinem überaus erfolgreichen Debüt im KulturBahnhof Grevenerbrück kommt der sympathische René Sydow nun auf die große Bühne im Theater der Stadt Lennestadt.

Münchhausen oder: Freuds letzte Reise

Komödie von Sönke Andresen
mit Jytte-Merle Böhrnsen, Matthias Freihof, Marcus Ganser,
Karina Krawczyk und Max Ortner
Inszenierung: Andreas Gergen
Gastspiele Berlin

Preisgruppe 1

Theater der
Stadt Lennestadt | PZ

Freier Vorverkauf ab
28.8.2024

Am Vorabend des Zweiten Weltkriegs landet ein merkwürdiger alter Mann, der behauptet, er käme vom Erdbeerpflücken auf dem Mond, in einem Ballon auf dem Dach des Buckingham Palastes. Er stellt sich als Baron Münchhausen vor. Der englische Geheimdienst beißt sich an dem Mann die Zähne aus und beschließt, eine Kapazität, die sich zu dem Zeitpunkt in London im Exil befindet, zu Rate zu ziehen: den Psychologen Sigmund Freud. Der ist anfangs gar nicht begeistert davon, seine Tage mit einem Wahnsinnigen zu verbringen, willigt jedoch - nicht ganz freiwillig - schließlich ein. Anfangs scheitert auch er mit seiner Analyse, doch dann entdeckt er Tatsachen und Fakten in den Märchen des Barons. Er fragt nach und die beiden völlig unterschiedlichen Charaktere beginnen, sich näher zu kommen, während Realität und Fiktion verschwimmen ...



Matthias Freihof, Jytte-Merle Böhrnsen

Foto: rechtefrei

Basierend auf dem gleichnamigen Comic von Flix/ Kissel hat Sönke Andresen ein Theaterstück voller Phantasie und Magie geschrieben, in dem es darum geht, was Wahrheit und was Lüge ist. Aber ist das Leben nicht zu kurz und zu schön, um sich diese Frage überhaupt zu stellen?

Poetry Slam in Lennestadt

Moderation: Jan Schmidt
Slam_kultur

Preisgruppe 5

Theater der
Stadt Lennestadt | PZ

Freier Vorverkauf ab
28.8.2024

Poetry Slam ist Party, Poetry Slam ist Emotion, Poetry Slam ist jedes Mal wieder absolut einzigartig. Seit 2016 sind die modernen Dichterwettstreite sogar ganz offiziell als immaterielles UNESCO-Weltkulturerbe anerkannt. Die Regeln sind dabei einfach wie effizient: Selbstgeschriebene Texte, festes Zeitlimit und IHR, das Publikum, legt fest, wem nach dieser spektakulären Show Ruhm und Ehre gebührt.

Es ist EUER Abend, und den werdet ihr garantiert nicht mehr vergessen.



Jan Schmidt

Foto: Andreas Klein



Das Publikum stimmt ab.

Foto: René Achtenbach

Nach dem großen Erfolg in der Spielzeit 2023/24 haben wir sofort einen weiteren Termin für den populären Dichterwettstreit fest gemacht.

M MÖBEL KATTENBORN

SEIT 1860

Möbelhaus - Schreinerei

Möbel Kattenborn GmbH & Co. KG
Fredeburger Straße 59 - 63
57368 Lennestadt-Langenei
Telefon 0 27 23 / 85 03
e-Mail: info@kattenborn.de
www.kattenborn.de

UTE SCHMIDTCHEN IMMOBILIEN



VERKAUF UND VERMIETUNG

*Bitte rufen
Sie mich an!*

Telefon 0 27 23 / 67 674

Mobil 0170 / 677 25 27

info@immobilien-schmidtchen.de
www.immobilien-schmidtchen.de

Bücher Hamm



Buy Local

Bestellservice über Nacht von
Büchern, Spielen, Puzzles,
E-Books, Holzspielzeug u.v.m.

Hundemstraße 23
(gegenüber dem Bahnhof)
57368 Lennestadt-Altenhundem
Tel. 02723 5289 · Fax 717990

info@buecher-hamm.de

www.buecher-hamm.de

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag
8.00 - 18.00 Uhr

Samstag
8.00 - 13.00 Uhr

Bei uns können Sie mal
schnell reinschauen!

...weils nahe liegt!

Das Möbelhaus Ihres Vertrauens

Möbel Lingemann

57368 Lennestadt-Maumke (B 236) · Tel. 02721/82015

Wohn-Ideen in 3 Etagen

Neujahrskonzert

mit der Philharmonie Südwestfalen
Musikalische Leitung: Vilmantas Kaliunas
Solistin: Yvonne Prentki (Sopran)

Preisgruppe 1

Theater der
Stadt Lennestadt | PZ

Freier Vorverkauf ab
28.8.2024

Das Neujahrskonzert der Kulturgemeinde Hundem-Lenne e.V. mit der Philharmonie Südwestfalen ist die ideale Gelegenheit, das neue Jahr 2025 gemeinsam mit Freunden und guter Musik zu begrüßen. Mit einem Füllhorn bekannter und beschwingter Melodien wird die Philharmonie Südwestfalen in altbewährter Weise das Publikum unterhalten. Vilmantas Kaliunas aus Litauen wird in diesem Jahr die musikalische Leitung des Konzertes übernehmen, begleitet von der Sopranistin Yvonne Prentki. Die Biographien sind auf der Internetseite zu lesen.

Die Musikfolge wird rechtzeitig auf der Internetseite der Kulturgemeinde veröffentlicht.



Foto: Franziska Gille

Vilmantas Kaliunas



Foto: Rebecca Iler Brak

Yvonne Prentki

The logo of the Philharmonie Südwestfalen Landesorchester Nordrhein-Westfalen. It features a stylized, flowing graphic above the text "PHILHARMONIE SÜDWESTFALEN" in a serif font, with "LANDESORCHESTER NORDRHEIN-WESTFALEN" in a smaller sans-serif font below it.

19. Neujahrskonzert der
Philharmonie Südwestfa-
len in Lennestadt.
Es ist wieder zu erwarten,
dass das Konzert in kurzer
Zeit ausverkauft sein wird,
also schnell Karten
besorgen.

Der Richter und sein Henker

Schauspiel nach dem Roman von Friedrich Dürrenmatt
mit Achmed Ole Bielfeldt, Franz-Joseph Dieken, Helena Krey,
Herbert Schöberl, Jacques Ullrich, Julia Weden
Inszenierung: Mathias Schönsee
Altonaer Theater

Preisgruppe 1

Theater der
Stadt Lennestadt | PZ

Freier Vorverkauf ab
28.8.2024

Polizeileutnant Schmied wird erschossen in seinem Wagen aufgefunden. Die Ermittlungen übernimmt der schwer magenranke Kriminalkommissar Bärlach mit Unterstützung des jungen Polizisten Tschanz. Damit steht die Versuchsordnung und die Kriminalgeschichte nimmt ihren Lauf... in kurzen Sequenzen, skurril anmutenden Tableaus und eindringlichen Bildern.

Ein Hauptverdächtiger ist schnell gefunden: ein gewisser Gastmann. Für Bärlach ist Gastmann kein Unbekannter. Seit 40 Jahren haben die beiden eine Wette laufen. Gastmann behauptete damals, dass sich ein Verbrechen so perfekt ausführen ließe, dass es niemals aufgeklärt oder bestraft werden könne. In den darauffolgenden Jahren begeht Gastmann zahlreiche Verbrechen, die Bärlach ihm tatsächlich nie nachweisen kann.

Doch nun bekommt Bärlach endlich die Chance, Gastmann zu Fall zu bringen - für eine Tat, die dieser gar nicht begangen hat. Mit Hilfe des ehrgeizigen Tschanz und über jegliches Feingefühl gegenüber der Freundin des Ermordeten erhaben, geht Bärlach dafür über Leichen...



Szenenfoto

Foto: GZ Baranik

*Das Böse wird nicht
besiegt, sondern mit
den eigenen Waffen
geschlagen.
Gerechtigkeit wird als
Mythos entlarvt.*

Der Wal

Schauspiel von Samuel D. Hunter in einer Übersetzung von Stephan Hoffmann mit Torsten Münchow, Derya Flechtner*, Franziska Endres*, Iris Boss* u. a.
Inszenierung: Stephan Hoffmann
EURO-Studio Landgraf

Preisgruppe 1

Theater der
Stadt Lennestadt | PZ

Freier Vorverkauf ab
28.8.2024

Erst am emotional überwältigenden Schluss erfährt der Zuschauer, warum ein Aufsatz über Herman Melvilles Literaturklassiker „Moby Dick“ sich als wichtiger roter Faden durch die herzerreißende Geschichte des Online-Engischlehrers für argumentatives Schreiben zieht. Nach einer persönlichen Tragödie ist der ehemalige Universitätsprofessor Charlie auf einer Couch in Nord-Idaho - wie Autor Hunter schreibt – „gestrandet“. Kontakt hat er nur zu seiner Krankenschwester, zu Elder Thomas, einem Mormonen, und seit kurzer Zeit wieder zu seiner Ex-Frau und seiner Teenager-Tochter Ellie. Dass das hoch gelobte, schmerzlich berührende, aufwühlende wie humorvolle Stück noch lange nach der Vorstellung für viel Gesprächsstoff sorgt, liegt nicht an dem monströsen Übergewicht Charlies und seinem himmelhohen Blutdruck, sondern an dem ungewöhnlichen Blick des Dramatikers auf seine Figuren und an seinem Talent, auf mehreren emotionalen Ebenen komplexe Charaktere zu erschaffen, die in Erinnerung bleiben. Wie Puzzleteile verbindet er in Szenen von großer Intensität Charlies gegenwärtigen Zustand mit den zerbrochenen Beziehungen zu Personen aus seiner Vergangenheit, die sein Leben schicksalhaft mitbestimmt haben.

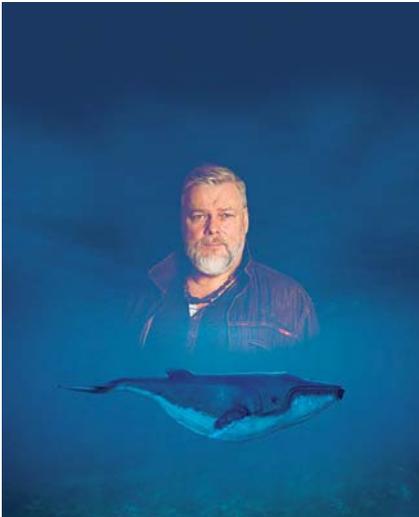


Foto: Konzentriktion Landgraf

Dieses Stück ist alles andere als zurückhaltend. Es ist intensiv, witzig, anrührend und hilft einem, sich selbst genauer unter die Lupe zu nehmen.

(DENVER Michael Mulhern, Broadway World, 26.01.2012)

REUTER
SCHREINEREI · OBJEKTEINRICHTUNG · MÖBELDESIGN

Sie wünschen sich mehr Individualität in Ihrer Wohnung?
Dann sind Sie bei uns genau richtig. Wir verwandeln Ihre Träume in echte Möbel und übernehmen dabei sowohl den Möbelbau, wie auch die Planung und Beratung.

Überzeugen Sie sich von uns unter:
www.reuter-lennestadt.de

Schreinerei Reuter
Volker Schweinsberg
Im Ölchen 3 | 57368 Lennestadt
info@reuter-lennestadt.de | Tel. 02721 81337

*Qualität liegt
in unseren Händen!*

Überzeugen Sie sich selbst!

DB
Das Bistro

DE
Die Eisdiele

DB - Das Bistro
DE - Die Eisdiele
Hundemstraße 18
57368 Lennestadt-Altenhundem
Telefon: 02723-688880

**Cafe-Konditorei-Confiserie
Bäckerei Heimes**
In den Peilen 2
57368 Lennestadt-Saalhausen
Telefon: 02723-8375

www.cafe-heimes.de info@cafe-heimes.de

farma-plus APOTHEKE
Lennestadt

24H
ONLINE BESTELLEN
**MEDIKAMENTE
UND MEHR**

farma-plus-lennestadt.de

farma-plus Apotheke Lennestadt
Apotheker Sebastian Vollmer e.K.

Tel.: 02723 / 68 64 58 0
info@farma-plus-lennestadt.de

Achterbahn

Komödie von Éric Assous
mit Julia Borgmeier und Stephan Schill
Inszenierung: Andreas Hueck
Theater Poetenpack, Potsdam

Preisgruppe 2

Theater der
Stadt Lennestadt | PZ

Freier Vorverkauf ab
28.8.2024

Ein älterer Mann begegnet einer jungen, hübschen Frau in einer Bar. Sie flirten, unterhalten sich und sind sich auf Anhieb sympathisch. Schnell ist klar, dass der Abend in seinem Appartement enden wird. Seine Frau, die mit dem gemeinsamen Sohn verweist ist, verschweigt er natürlich.

Doch - im Appartement angekommen, übernimmt die junge Frau immer mehr die Regie. Sie spielt mit ihm, versteckt ihre wahre Identität hinter immer neuen Geheimnissen und Gestalten. In einem Moment das verschüchterte Mädchen, wird sie im nächsten zur Femme fatale - und dreht damit ihm wie auch dem Publikum den Kopf. Der Abend wird zu einer Achterbahnfahrt der unerwarteten Erkenntnisse und zu einer Berg- und Talfahrt der Emotionen.

„Achterbahn“ hat alles, was französische Komödien so einzigartig macht: genau gezeichnete Charaktere, einen raffinierten Handlungsablauf, brillanten Stil und umwerfenden Wortwitz.

Wo hört Erotik auf, wo fängt der Übergriff an? Wann geht Hedonismus und Selbstverwirklichung in Ignoranz und Narzissmus über? Welche Männlichkeitsbilder sind heute noch wirksam? Wie ist Liebe heute möglich? Wie Vaterschaft?



Die Erfolgskomödie „Achterbahn“ des 2020 verstorbenen, französischen Starautors Éric Assous ist 2004 mit Alain Delon und Astrid Veillon in Paris uraufgeführt worden.

Christian Ehring

mit seinem Programm „Stand jetzt“

Preisgruppe 3

Theater der
Stadt Lennestadt | PZ

Freier Vorverkauf ab
28.8.2024

Christian Ehring ist bekannt als Moderator von „extra3“ und als Sidekick von Oliver Welke in der „heute-show“. Wer ihn live erlebt, kann überdies einen ausgesprochen vielseitigen und sensiblen Bühnenkünstler kennenlernen.

Sein neues Solo heißt: „Stand jetzt“. In der Polykrise eine allgegenwärtige Floskel. Stand jetzt weiß man nichts Genaueres. Stand jetzt ist nicht klar, welche Kriege weiter eskalieren. Stand jetzt ist ungewiss, ob die Menschheit die Klimakatastrophe überlebt.

Die Zukunft ist nicht mehr planbar. Politik ist nur noch hektische Schadensbegrenzung. Und auch Überzeugungen sind schneller obsolet, als Anton Hofreiter Waffengattungen aufzählen kann. Die Zeiten, in denen man sich behaglich eingerichtet hatte in der Illusion, dass alles irgendwie schon weitergehen würde wie bisher, sind vorbei. Zumindest sieht es so aus – Stand jetzt.

Kann man angesichts von Krieg und Katastrophe, von Inflation und Doppelwumms überhaupt noch lachen? Christian Ehring sagt: Man muss. Er stellt sich seinen Ängsten, redet



Christian Ehring

Foto: rechtefrei

Klartext und demaskiert die Larmoyanz der Privilegierten. Wenn er selbst dabei auch nicht immer gut wegkommt, egal. Der Witz hat Vorfahrt. Das gilt heute mehr denn je.

„Stand jetzt“ ist hochaktuelle Satire nach der Zeitenwende. Natürlich kann niemand ganz genau sagen, was bis zu diesem Abend noch alles passiert, aber so viel steht fest: Ehring wird es verarbeiten. Stand jetzt wird's lustig.

*Christian Ehring
geht ja gerne dort hin,
wo es weh tut, und das
wie immer:
mit Schwung, Verve,
Empathie und Witz.*

(Süddeutsche Zeitung)

Das Sams

Musical nach dem Kinderbuch von Paul Maar
mit dem Ensemble des Jungen Theaters Bonn

Inszenierung: N. N.

Junges Theater Bonn

Preisgruppe 4

Theater der
Stadt Lennestadt | PZ

Vorverkauf für Schulen und
Kindergärten ab 4.9.2024

Freier Vorverkauf ab
28.8.2024

Das war vielleicht eine komische Woche! - dachte Herr Taschenbier beim Spaziergehen: Am Sonntag schien die Sonne, naja, das ist ja öfter so. Am Montag kam sein alter Freund Herr Mon zu Besuch. Dienstag hatte er Dienst und Mittwoch war Mitte der Woche, soweit alles ganz normal. Aber am Donnerstag zog ein mächtiges Gewitter auf und es donnerte. Donnerstag Donner! Am Freitag war der Büroschlüssel weg und Herr Taschenbier hatte frei. Freitag frei!

Und heute ist Samstag! Herr Taschenbier hat nicht gewusst, was ein Sams ist. Doch als ihm an diesem Tag eins begegnet, da erkennt er es sofort: Eine Nase wie ein Schweinerüssel,

rote Stachelhaare, kleine, freche Augen und das ganze Gesicht voller blauer Flecken - Das kann nur ein Sams sein! Lustig singend sitzt es vor Herrn Taschenbier auf der Straße. Und weil Herr Taschenbier der Einzige ist, der es erkennt, beschließt das Sams, dass er ab jetzt sein Papa sein soll. Das Sams weicht nicht mehr von seiner Seite. Herr Taschenbier ist ein sehr ängstlicher Zeitgenosse, vermeidet Streit so gut es geht und fürchtet sich vor Menschen, die mit ihm schimpfen. Ein Sams ist so ziemlich das Letzte, was er gebrauchen kann. Doch als ihm das klar wird ist es schon zu spät, das Sams hat es sich in seiner Wohnung gemütlich gemacht und streitet mit seiner Vermieterin. Und die kommende Woche wird garantiert noch viel komischer als die letzte für Herrn Taschenbier...



Foto: actophotography/ Rolf Franke

Das Sams

Acht „Sams-Geschichten“ hat Paul Maar, einer der erfolgreichsten Kinderbuchautoren Deutschlands, schon veröffentlicht. Das JTB zeigt jetzt die allererste dieser Geschichten: Eine Woche voller Samstage, in der beliebten Musicalfassung des renommierten Komponisten Rainer Bielfeldt.

ab 5 Jahren

Mit uns können Sie zaubern!



Unsere außergewöhnliche Tapetenauswahl verzaubert auch Ihre Wohnräume.

Ihr kompetenter Ansprechpartner bei allen Fragen zu Farben, Tapeten, Bodenbelägen.



EHL & Co. gGmbH
 Großhandel - Einzelhandel
 Farben - Tapeten
 Bodenbeläge - Lacke
 Zubehör - Autolacke

Walzwerkstraße 13 · 57368 Lennestadt-Meggen
 Telefon 0 27 21/98 48-0 · Fax 98 48 - 48

Genießen Sie in stilvollem Ambiente regionale sowie saisonale Speisen aus unserer bekannt guten Küche.
 Die komfortablen und modern eingerichteten Gästezimmer mit Dusche/WC, Flat-TV und Balkon laden zu einem Wohlfühlurlaub ein.



Selbecke 21
 57399 Kirchhundem

Landhaus
Lennepervuehrt

 Hotel · Restaurant

Tel. 02723 - 72744
 Fax 02723 - 7681

info@landhaus-lenneper-fuehrt.de
 www.landhaus-lenneper-fuehrt.de



Auf Kurs in eine Zukunft ohne Alzheimer

– das ist unser Ziel. Wenn Sie als Stifter mit uns die Segel setzen wollen, rufen Sie uns an unter: **0211-83 68 06 30**.



Stiftung
 Alzheimer Initiative

Gerne senden wir Ihnen unsere Broschüre zu.

Stiftung Alzheimer Initiative gGmbH
 www.alzheimer-forschung.de/stiftung

JOHANNIS APOTHEKE

Apotheker Thorsten Dunckel

Ohne Gesundheit können sich Wissen und Kunst nicht entfalten, vermag Stärke nichts auszurichten, und Reichtum und Intelligenz liegen brach.

Herophilos (um 335 v. Chr.), griechischer Arzt

Viel Spaß und gute Unterhaltung

Thorsten Dunckel

Fachapotheker für Allgemeinpharmazie, Naturheilkunde & Homöopathie
 Kölner Str. 92 – 57368 Lennestadt – Grevenbrück
 Tel 02721/92670 Fax 926724 – johannis.apotheke@t-online.de

Ihre Gesundheit in guten Händen

Einszweiundzwanzig vor dem Ende

Komödie von Matthieu Delaporte in einer Übersetzung von Georg Holzer mit Heiko Ruprecht, Michael von Au u.a.

Inszenierung: N.N.

Tourneetheater Thespiskarren / Grenzlandtheater Aachen

Preisgruppe 1

Theater der
Stadt Lennestadt | PZ

Freier Vorverkauf ab
28.8.2024

Bernhard hat das Gefühl, sein Leben verpasst zu haben. Keine Frau, langweiliger Job, keine Ambitionen. Nach dem missglückten Versuch, durch einen Autounfall zu sterben, will er nun den Sprung aus dem Fenster wagen. Doch auch dieser Versuch scheitert, weil plötzlich ein Fremder vor der Wohnungstür des 38-Jährigen auftaucht. Der Besucher hält Bernhard sogleich eine Pistole vor die Nase und droht, ihn erschießen zu wollen. Als der seltsam schrullige Möchtegern-Mörder jedoch zögert, ermutigt ihn Bernhard geradezu. Zwischen den beiden Herren entspinnt sich ein aberwitziger Dialog um die Gründe für den Freitod des einen und die Anwesenheit des Anderen. Währenddessen schließt Bernhard auch noch Bekanntschaft mit Clara, die über ihm wohnt und von ihm insgeheim schon lange verehrt wird. Bei seinem vorsichtigen Annäherungsversuch funkt es bei beiden augenblicklich. Und als Bernhard endlich begreift, mit wem er die ganze Zeit debattiert hat, ist es bereits „Einszweiundzwanzig vor dem Ende“...



Heiko Ruprecht

Foto: Ruth Kappas



Foto: Tournee-Theater Thespiskarren



Michael von Au

Foto: Renate Nieder

Matthieu Delaporte ist bekannt für seine intelligenten Komödien mit geschliffenen Dialogen. Sensationserfolge feierte der 1971 geborene Film- und Drehbuchautor bereits mit „Der Vorname“ und „Das Abschiedsdinner“.

Anna Schäfer

mit dem Programm „Schlafende Hunde - ein hochkomischer Nachtflug“
von Dietmar Jacobs

Inszenierung: Hans Holzbecher

Preisgruppe 3

Theater der
Stadt Lennestadt | PZ

Freier Vorverkauf ab
28.8.2024



Anna Schäfer

Foto: Bernd Brundert

In einem atemberaubend schnellen, tiefen und sehr witzigen Monolog zielt Anna Schäfer mitten hinein ins Herz unserer Zeit. In der Rolle einer Frau, die nachts nicht schlafen kann, stellt sie uns ihre Freunde und Gegner vor, ihren unbändigen Spaß und ihre wilde Wut, ihre gesellschaftlichen Analysen und messerscharfen Beobachtungen. Sie singt, spielt, lästert und liebt ... und nimmt uns mit auf eine wilde Reise durch unglaubliche Geschichten. Die Geschichten, die wir uns selbst und gegenseitig erzählen. Die Geschichten, die unser Leben sind. Anna Schäfer geht in ihrem aktuellen und spektakulären Solo neue Wege. In einer rasenden Mischung aus Stand-Up, Theaterstück, Storytelling und Songs präsentiert sie einen atemberaubenden und sehr pointierten Parforceritt durch den Irrsinn unserer Zeit. Top-aktuell, saukomisch und berührend zugleich.

Anna Schäfer - zuletzt 2022 im PZ in dem Schauspiel „Stella“ zu sehen. Jetzt solo in einem musikalisch-kabarettistischen Programm.

Der erste letzte Tag

Schauspiel nach dem Roman von Sebastian Fitzek
mit Carolin Freund, Thomas Jansen u.a.

Inszenierung: Andreas Lachnit
Touneetheater Thespiskarren

Preisgruppe 1

Theater der
Stadt Lennestadt | PZ

Freier Vorverkauf ab
28.8.2024

Zwei völlig gegensätzliche Menschen werden durch äußere Umstände gezwungen, einen ganzen Tag miteinander zu verbringen. Livius Reimer und die aufgekratzte Lea von Armin müssen sich nach gestrichenem Flug den letzten verfügbaren Mietwagen teilen, um von München nach Berlin zu kommen. Während der angepasste Lehrer und angehende Vater seine Ehe retten will, obwohl ihn seine Frau Yvonne betrogen hat, ändern sich die Pläne von Lea, die in Livius' Augen das fleischgewordene Klischee einer „Tofu-Terroristin“ ist, von einer Minute zur nächsten. Kein Wunder, wollte die quirlige Journalistin doch eigentlich zu



Foto: Werner Bohr, Trier

einem Interview mit den „Last Day Men“ reisen, einer Gruppe von Leuten, die einen Tag lang so leben, als wäre es ihr letzter.

Und als ob das alles nicht schon turbulent genug wäre, befördert das Smartphone immer dann diskreditierende Reiseimpressionen zu Yvonne, wenn es am ungünstigsten scheint - nur wenige Stunden, bevor die Eheberatung beginnen soll...

Bei aller Komik stellt Sebastian Fitzek in seinem Roman „Der erste letzte Tag“ auch sehr existenzielle Fragen nach Sinn, Verpflichtung, Individualität und Mitläufertum. Am Ende wartet eine unvorhergesehene Wendung auf die Zuschauer, die sie die Welt mit anderen Augen sehen lässt.

*Eine berührende
Geschichte um Wahrheit,
Überwindung, Liebe
und Freundschaft mit
liebenswerten Charakteren
und schrägem Humor.*

Jugendabo

Hintergrundfoto: René Achenbach



Christian Ehring

Foto: Horst Klein



Der Richter und sein Henker

Foto: G2 Baraniak

Foto: Stefan Mager



DAS ITALOPOP-ABENTEUER



Foto: Uli Zrenner-Wolkenstein



Aktionspreis für Schülerinnen und Schüler, Auszubildende und Studierende!
Im Jugendabo kann jede Abo-, Kabarett und Sonderveranstaltung der Spielzeit 2024/25 zum Sonderpreis von 7,00 € (**Mindestanzahl 3 Veranstaltungen**) gebucht werden - keine Mitgliedschaft - keine weitere Verpflichtung.
Schauspiel, Kabarett oder Musikveranstaltungen stehen zur Auswahl.



Infos und Buchung:

WieWoWatt... in Lennestadt,
Hundemstr. 14, Le-Altenhundem Tel.: 02723 608403
E-Mail: tickets@kulturgemeinde-hundem-lenne.de
www.kulturgemeinde-hundem-lenne.de



René Sydow

Foto: F. Badenius

Azzurro

Italo-Pop-Revue von Stefan Tilch
mit Live-Band und acht Schauspieler*innen
Kramer-Artists

Preisgruppe 1

Theater der
Stadt Lennestadt | PZ

Freier Vorverkauf ab
28.8.2024

Gloria, die Jugendliebe von Rocky, die in die USA ausgewandert ist, soll auf Anweisung ihres Onkels einen Amerikaner heiraten. Rocky, entschlossen, dies zu verhindern, steht vor dem Problem, dass ihm das Geld für die Überfahrt in die Vereinigten Staaten fehlt. In dieser verzweifelten Lage erinnert sich Rockys Großvater an die Zeiten, als ehrliche Arbeit im Bergbau in Deutschland ein Vermögen einbrachte.

Gesagt, getan: Rocky startet seine Vespa und begibt sich auf eine abenteuerliche Odyssee. Gemeinsam mit seinem Freund Gianni und der deutschen Touristin Frauke landet er schließlich in Gelsenkirchen. Doch hier ist das Zeitalter des Steinkohleabbaus längst vorbei und Rocky findet sich frustriert wieder in seinem Heimatdorf in Süditalien.

Gerade als er seine Träume aufgegeben hat, klopft unerwartet der Geldbote an seine Tür.

Jetzt hat Rocky das nötige Geld für die Reise nach Amerika, doch vielleicht hat sich in der Zwischenzeit seine Einstellung dazu geändert...



Foto: H.Landestheater Niederrhein

Szenenfoto

In „Azzurro“ nehmen die Musiker und Schauspieler das Publikum mit auf eine musikalische Reise durch Italien: Klassiker wie „Azzurro“, „Senza una donna“ oder „Gloria“ verbreiten Urlaubsstimmung.



Kompetent
in allen
Fragen
rund um

Ihre Gesundheit / Homöopathie / Naturheilkunde
Kosmetik, auch bei Problemhaut
Kommen Sie einfach vorbei, rufen Sie uns an
oder informieren Sie sich bequem von zu Hause
auf unserer Internetseite. Wir freuen uns auf Sie!

*Ihre
Gesundheitsexpertin
vor Ort*



**Barbara
Apotheke**
Kathrin Klein

Meggener Str. 38, 57368 Lennestadt, Tel.: 02721/989262
Fax: 02721/989261, e-mail: info@apotheke-meggen.de
www.apotheke-meggen.de



Am Rott 29
57368 L.- Maumke
Tel.: 02721 989260
Fax.: 02721 717835

Dr. Matthias Klein

bestellung@agatha-apotheke.de

**Homöopathie
Naturheilkunde
Versand**

Online - Shop
www.agatha-apotheke.de



Vor-Ort-Versicherer.!

Ganz in Ihrer Nähe, wenn es darauf ankommt.

Messerschmidt & Hille

Bahnhofplatz 2, 57368 Lennestadt
Tel. 02721 94300
messerschmidt-hille@provinzial.de

Büdenbender & Dornseifer

Helmut-Kumpf-Str. 5, 57368 Lennestadt-Altenhundem
Tel. 02723 71660
buedenbender-dornseifer@provinzial.de

PROVINZIAL

Marie Curie

Schauspiel von Susanne Felicitas Wolf

mit Anja Klawun, Eva Wittenzellner, Johannes Schön, Amelie Heiler, Andreas Hertel, Reinhold Behling

Inszenierung: Thomas Luft
theaterlust

Preisgruppe 1

Theater der
Stadt Lennestadt | PZ

Freier Vorverkauf ab
28.8.2024

Sie war Europas erste Doktorin der Naturwissenschaften. Sie war Frankreichs erste Professorin. Sie war die erste Frau, die einen Nobelpreis bekam und der erste Mensch, der noch einen zweiten erhielt. Marie Curie war in vielem ihrer Zeit voraus und bahnte sich ihren Weg in die Männerwelt Wissenschaft. Als Frau bestand sie öffentlich auf ihrem Anteil an der gemeinsamen Forschung mit dem Ehemann. Sie prägte eine ganze Forscherinnendynastie, die über Jahrzehnte weiterwirkte. Marie Curie, die als Maria Skłodowska am 7. November 1867 in Warschau geboren wurde, gilt bis heute als Ikone, als Vorzeigeforscherin und Kämpferin gegen Widerstände in einer von Männern dominierten Welt.

Ihre Entdeckung des Radiums gilt bis heute als Meilenstein der chemischen Forschung. Marie Curie widmete ihr Leben der Wissenschaft, schonungslos gegen sich selbst. An den Fronten des Ersten Weltkriegs war sie mit einem Röntgenmobil unterwegs, wollte Leben retten und musste doch so viel Tod und Elend ertragen.

Marie Curie war eine engagierte Europäerin, arbeitete für den Völkerbund und setzte sich für Frieden, Freiheit und Gleichberechtigung ein.

Im Sommer 1934, am 4. Juli, endete das außergewöhnliche Leben von Marie Curie. In einem Schweizer Sanatorium erlag sie, von Strahlung geschwächt, einer „perniziösen Anämie“ (Blutarmut).



Foto: Shiermann Posch

Anja Klawun



Foto: Shiermann Posch

Andreas Hertel



Foto: Shiermann Posch

Eva Wittenzellner



Foto: Shiermann Posch

Johannes Schön

„Marie Curie war von einer Stärke und Lauterkeit des Willens, von einer Härte gegen sich selbst, von einer Objektivität und Unbestechlichkeit des Urteils, die selten in einem Menschen vereinigt sind.“

Albert Einstein

Weinprobe für Anfänger

Komödie von Ivan Calbérac

mit Ulrich Gebauer, Anne Moll, Raman Pawa, Gerd L. Storzer, Herbert Trattnigg

Inszenierung: Martin Woelffer

Gastspiele Berlin

Preisgruppe 1

Theater der
Stadt Lennestadt | PZ

Freier Vorverkauf ab
28.8.2024

Jacques ist Inhaber einer kleinen Weinhandlung. Mittlerweile pflegt er allerdings ein innigeres Verhältnis zu seinen Weinen, als zu anderen Menschen. Das ändert sich, als eines Tages die etwas weltfremde Hortense seinen Laden betritt. Die Ereignisse überschlagen sich, als kurz darauf der junge Kleinkriminelle Steve dicht gefolgt von der Polizei in den Laden stürmt. Hortense bittet Jacques, dem Jungen eine Chance zu geben und ihm einen Praktikumsplatz zu stellen. Da Jacques das Gefühl hat, dieser aus der Zeit gefallenen Frau nichts abschlagen zu können, willigt er ein.

Während sich Steve als ein echtes Talent für Geruchs- und Geschmacksinn entpuppt, springt auch Jacques über seinen Schatten. Nach und nach beginnt er sich - mit Unterstützung von Steve - wieder auf das Leben und die Liebe einzulassen.



Szenenfoto

Foto: Oliver Farnitsch

*Ivan Calbéracs
warmherzige Komödie
mit gewitzten Dialogen
und genau dosierten
Spannungsmomenten
wurde 2019 mit dem
Prix Molière
ausgezeichnet.*

Mein Blind Date mit dem Leben

Schauspiel nach dem gleichnamigen Buch von Saliya Kahawatte
mit Saskia Valencia, Lutz Bembenneck, Benedikt Zimmermann, Emery Escher
Inszenierung: Stefan Zimmermann
a.gon München

Preisgruppe 1

Theater der
Stadt Lennestadt | PZ

Freier Vorverkauf ab
28.8.2024

Mit 15 Jahren verliert der Deutsch-Singhalese Saliya Kahawatte sein Sehvermögen fast vollständig. Die Ärzte sagen ihm, dass er bald völlig erblinden wird. Er soll die Schule verlassen und in einer Blindenwerkstatt arbeiten. Saliya aber will sein Abitur machen, studieren und ein selbstbestimmtes Leben führen. Und er schafft es: Er verschweigt seine gesundheitliche Beeinträchtigung und erhält einen Ausbildungsplatz in der Gastronomie. Wider allen Erwartungen meistert er mit Hilfe weniger wohlgesinnter und wissender Kollegen die Herausforderungen und besteht so 15 Jahre lang in der Welt der Sehenden. Fingerspitzen, Ohren und Intuition ersetzen seine Augen. Doch eines Tages muss er zugeben, dass seine Welt fast nur aus Schatten besteht. Aber Saliya gibt nicht auf.



Szenefoto

Foto: Marna Mäsel

*Eine bewegende,
ermutigende und oft
auch komische
Geschichte, die das
Leben schreibt.*

INTHEGA-Preisträger
„Die Neuberin“ 2023



Ihr Opel-Partner
in Lennestadt



Autohaus

Seit 1931

SCHMELTER
LENNESTADT

Schmelter GmbH & Co. KG
Bahnbetriebswerk 26
57368 Lennestadt
Tel. (02723) 92600
www.autohaus-schmelter.de



FM-Plast GmbH
www.fm-plast.de
info@fm-plast.de



*Wir wünschen allen Theaterbesuchern
viel Spaß beim neuen Programm!*

ME, MYSELF AND I
FÜR MEINE SPÄTVORSTELLUNG

HOCHWERTIGE
TAG- UND NACHTWÄSCHE
FÜR SIE UND IHN!

wäsche:meyer.

SCHÖNE WÄSCHE. FÜR SIE UND IHN.

HELMUT-KUMPF-STR. 9,
57368 LENNESTADT
MARTINSTR. 6, 57462 OLPE
WWW.WAESCHE-MEYER.DE

Springmaus

mit ihrem Programm „META MAUS - Eine Reise durch das Improversum“

Inszenierung: Nick Mockridge

Springmaus Improvisationstheater, Bonn

Preisgruppe 2

Theater der
Stadt Lennestadt | PZ

Freier Vorverkauf ab
28.8.2024



Springmausensemble

Warum kann eine Künstliche Intelligenz eigentlich keinen Kaffee kochen? Überall fliegen Raketen in's All, aber der Reißverschluss meiner Übergangsjacke klemmt trotzdem. Leben wir eigentlich in der Zukunft oder in der Steinzeit? Kann ich gleichzeitig Mutter von drei Kindern, italienischer Klempner und japanischer Haifisch sein?

Ja, denn die Springmaus erforscht die grenzenlosen Möglichkeiten des Improversums live auf der Bühne und dringt mithilfe Eurer Vorschläge und Ideen dorthin, wo sich noch keine Comedians hingewagt haben!

Das ist Meta Maus: Eine Reise durch das Improversum!

*Deutschlands ältestes und bekanntestes Improtheater unterhält seit vierzig Jahren alle, die gerne lachen und Spaß an Überraschungen haben.
Jeder Abend ist anders!*

Bei der Kulturgemeinde sind die Springmäuse zum 15. Mal zu Gast.



Schöne Zähne
mit Sicherheit

Dentallabor
ramm

Fachlabor für Implantate

Kickenbach Str. 16
57368 Lennestadt-Kickenbach

Telefon 0 27 23 - 687 15-0
www.dentallabor-ramm.de



Aftershow im
**NEEDLES
& pins**

Wir freuen uns Euch nach der Vorstellung auf einen Drink
oder einen Happen zu begrüßen.
Am Besten Ihr reserviert gleich einen Platz.
02723 7181868
www.needlesandpins.club

Kleinkunst Abonnement

3 auf einen Streich!
Die Geschenkidee!

René
Sydow
Fr., 22.11.24



Christian
Ehring
Fr., 07.02.25



Anna
Schäfer
Fr., 14.03.25



3 Kleinkunst-Abende voller Überraschungen!

Infos und Buchung: 02723 608403
eMail: tickets@kulturgemeinde-hundem-lenne.de

1. Platz: 57,- € · 2. Platz: 51,- €

Abonnementbuchung für die Spielzeit 2024/2025

Name, Vorname: _____ Tel.: _____

Anschrift: _____

eMail: _____

Neuabonnent

Gesamt-Abonnement (G) mit 14 Veranstaltungen

Abonnement-Reihe A

Abonnement-Reihe B

1 Di 17.09.24 Sommerfest
 4 Mi 06.11.24 Was man von hier aus sehen kann
 7 Di 19.11.24 (R)evolution
 12 Do 16.01.25 Der Richter und sein Henker
 14 Do 30.01.25 Achterbahn
 19 Di 18.03.25 Der erste letzte Tag
 22 Do 03.04.25 Weinprobe für Anfänger

2 So 29.09.24 Und wenn wir alle zusammenziehen?
 5 Di 12.11.24 Sörensen hat Angst
 9 Mi 04.12.24 Münchhausen ...
 13 Do 23.01.25 Der Wal
 17 Fr 21.02.25 Einszweiundzwanzig vor dem Ende
 21 Mi 26.03.25 Marie Curie
 23 Do 10.04.25 Mein Blind Date mit dem Leben

Ich mache von der Wahlmöglichkeit Gebrauch und tausche 1 Veranstaltung aus.

Austausch Nr. _____ am _____ statt Nr. _____ am _____

Kleinkunstabonnement (KA) René Sydow · Christian Ehring · Anna Schäfer

Jugendabonnement (JA) mit mindestens 3 Veranstaltungen

zusätzliche Kartenbestellungen aus Abo-Reihen A und B

Nr.	Datum	Anz. Karten									

Weitere Kartenbestellungen für Sonderveranstaltungen, Kleinkunst, Kinder- und Jugendtheater

Sonderveranstaltungen

Anzahl Karten

Kinder- und Jugendtheater

Anzahl Karten

8 Fr 22.11.24 René Sydow _____
 10 Mi 11.12.24 Poetry Slam _____
 11 Fr 10.01.25 Neujahrskonzert _____
 15 Fr 07.02.25 Christian Ehring _____
 18 Fr 14.03.25 Anna Schäfer _____
 20 Sa 22.03.25 Azzuro _____
 24 Fr 09.05.25 Springmaus _____

3 Mi 09.10.24 Das Tribunal _____
 6 Do 14.11.24 Momo _____
 16 Di 18.02.25 Das Sams _____

Platzwunsch

Parkett Balkon Reihe _____

links Mitte rechts Platz _____

Ort, Datum _____

Unterschrift _____

Mitgliedserklärung

Hiermit erkläre ich meine Mitgliedschaft bei der Kulturgemeinde Hundem-Lenne e. V.
Der Jahresbeitrag beträgt z.Zt. 30,- Euro und wird zum 15.07. j. J. per Lastschrift eingezogen.

Vorname und Name _____

Straße und Hausnummer _____

PLZ und Ort _____

eMail _____ Tel. _____

Ich stimme der Datenschutzregelung (§4a) der Satzung der Kulturgemeinde Hundem-Lenne e.V. zu. Die Satzung ist im Internet oder in der Geschäftsstelle einsehbar. Auf Anforderung wird sie per Post zugesandt. Diese Zustimmung kann jederzeit widerrufen werden.

SEPA-Lastschrift-Mandat

Ich ermächtige die Kulturgemeinde Hundem-Lenne e.V., Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Kulturgemeinde Hundem-Lenne e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.
Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Vorname u. Name (Kontoinh.) _____

Straße und Hausnummer _____

PLZ und Ort _____

Bank _____

IBAN DE _____

Gläubiger Identifikationsnummer: DE 33 ZZZ 00000711743 · Mandatsreferenznummer: wird von der Kulturgemeinde erzeugt.

Ort, Datum

Unterschrift

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) Stand: 1.7.2024

1. Die Buchung eines Abonnements ist an eine Mitgliedschaft gebunden. Es besteht die Wahlmöglichkeit zwischen zwei Abonnementreihen á sieben Veranstaltungen (Abo A oder Abo B). Zwischen den Reihen kann eine Veranstaltung ausgetauscht werden. Für diese im Austausch gewählte Veranstaltung kann der reservierte Abonnementplatz in der Regel nicht beibehalten werden. Alle 14 Abonnementveranstaltungen (A+B) können im Rahmen eines preisgünstigen Gesamtabonnements (Abo G) gebucht werden. Die Sonderveranstaltungen (S) können nicht im Austausch, sondern nur zusätzlich gebucht werden. Die Abonnementkarten werden ca. 14 Tage vor der ersten Veranstaltung zugesandt. Das Kleinkunstabonnement (Abo KA) mit drei festen Veranstaltungen ist nicht an die Mitgliedschaft gebunden und für jede Spielzeit neu zu buchen. Das Jugendabonnement (Abo JA) ermöglicht die freie Auswahl von mindestens drei Veranstaltungen aus den Reihen A, B, S, K, J und ist nicht an eine Mitgliedschaft gebunden und muss für jede Spielzeit neu gebucht werden. Für das Jugendabonnement stehen nur Plätze der 2. Preiskategorie zur Verfügung. Abonnement- und Einzelkarten sind im Verhinderungsfall frei übertragbar.
2. Die Mitgliedschaft und das Abonnement werden automatisch auf die neue Spielzeit übertragen, wenn nicht bis zum 30. Juni schriftlich gekündigt wird.
3. Abonnenten und passive Mitglieder können bereits vor Beginn des offiziellen Vorverkaufs (VVK) nach Erscheinen des neuen Programmheftes (i.d.R. Mitte Mai) Karten für alle Veranstaltungen reservieren.
4. Bei den Veranstaltungen werden Ermäßigungen gewährt. Es kann jeweils nur eine Ermäßigung in Anspruch genommen werden.
5. Der Vorverkauf beginnt für alle Veranstaltungen der neuen Spielzeit ca. 2-3 Wochen vor der ersten Veranstaltung. Schriftliche Bestellungen von Nichtmitgliedern, die vor Beginn des offiziellen VVK eingehen, werden wie am Tag des VVK-Beginns eingehende behandelt. Betriebsbedingte Änderungen des VVK-Termins bleiben vorbehalten.
6. Bei Bestellungen per Telefon, Fax oder eMail wird der fällige Rechnungsbetrag durch einmalige Lastschrift abgebucht. Bei Versand wird eine Bearbeitungs- und Versandpauschale von 1,00 EUR. berechnet.
7. Bei kurzfristigen Vorbestellungen (sieben oder weniger Werktage vor der Veranstaltung) werden durch Bankeinzug bezahlte Karten an der Theaterkasse hinterlegt.
8. Gutscheine können gegen Abonnement- oder Eintrittskarten für alle Veranstaltungen eingelöst werden. Eine Barauszahlung, auch von Restbeträgen, ist nicht möglich.
9. Eine Rückgabe von Eintrittskarten ist bis 14 Tage vor der Veranstaltung möglich. Der Eintrittspreis wird als Gutschein oder Gutschrift erstattet. Dies gilt auch bei Absagen durch den Veranstalter. Eine Barauszahlung ist nicht möglich.
10. An der Theaterkasse hinterlegte Karten müssen bis 20 Minuten vor Beginn der Vorstellung abgeholt werden. Reservierte Karten, die nicht an der Theaterkasse abgeholt worden sind, werden in Rechnung gestellt.
11. Bei besonders großer Nachfrage werden je Person nur maximal zwei Karten ausgegeben.
12. Termin-, Programm- und Besetzungsänderungen bleiben vorbehalten und bedingen keinen Anspruch auf Rücknahme der Eintrittskarte.
13. Der Besitz einer Karte berechtigt nicht zum jederzeitigen Betreten des Theatersaales. Der Einlass nach Beginn der Veranstaltung erfolgt in einer geeigneten Pause im Programm.
14. Es ist aus brandschutztechnischen Gründen nicht gestattet, die Garderobe mit in den Theatersaal zu nehmen und an der Rückwand des Saales an die Garderobenhaken zu hängen.
15. Es ist nicht gestattet, Esswaren und Getränke im Theatersaal zu verzehren.
16. Für Schäden, die durch die Anreise zu ausgefallenen Veranstaltungen entstehen, kann keine Haftung übernommen werden.
17. Es wird ein Änderungsvorbehalt im Falle einer Veränderung der Gesetzeslage, einer höchstrichterlichen Rechtsprechung oder der Marktgegebenheiten eingeräumt. Der Kunde wird über die geplante Änderung in Kenntnis gesetzt und hat innerhalb einer angemessenen Frist die Möglichkeit, zu widersprechen. Wenn der Kunde nicht widerspricht, werden die neuen AGB in das Vertragsverhältnis einbezogen.
18. Der Gerichtsstand ist Lennestadt.

SCHENKEN SIE Theater!



Foto: Stefan Mager



Foto: Herrmann Posch

Geschenk- Gutscheine

für Abonnements und Einzelveranstaltungen sind an der Abendkasse und in unserer Servicestelle „WieWoWatt...in Lennestadt“ Hundemstraße 14, 57368 Lennestadt-Altenhundem Tel. 02723 608403, erhältlich.
eMail: tickets@kulturgemeinde-hundem-lenne.de



Für die freundliche Unterstützung
bedanken wir uns bei:



Peter Kaiser GmbH
KARTONAGENFABRIK

 **MENNEKES**
MY POWER CONNECTION

**Grünwald
Papier** 

Weil's um mehr als Geld geht



Sparkasse
Attendorf Lennestadt Kirchhundem

HEINSEL


GEMEINDE
KIRCHHUNDEM
mitten am Rothaarsteig

TRACTO



 **Volksbank
Sauerland eG**



Lennestadt[®]
Der Schatz im Sauerland

Bahnhofsplatz 10 · 57368 Lennestadt-Grevenbrück
www.kulturbahnhof-lennestadt.de

kultur Bahnhof



Dauerausstellung

„Fahrt Richtung Zukunft -
Die Ruhr-Sieg-Strecke
und der Wandel der Mobilität“

Führungen nach Vereinbarung

Informationen und Anmeldungen
unter **02723/608-401**

ess Bahnhof Restaurant und Musik-Bistro
www.essbahnhof-lennestadt.de

Bahnhofsplatz 10 · 57368 Lennestadt-Grevenbrück



PianoPlus

„sonntags um 5
im KulturBahnhof“

Einlass 16.15 Uhr

Beginn 17.00 Uhr

10 € Eintritt | Freie Platzwahl



Werner Richard-
Dr. Carl Dörken
Stiftung



**Termine, Anmeldung
und Informationen
unter 02723/608-403
oder im
WieWoWatt...in Lennestadt**



Kulturgemeinde Hundem-Lenne e.V.

Thomas-Morus-Platz 1
57368 Lennestadt

INTHEGA
Fachverband der Gastspielbranche

Die Kulturgemeinde Hundem-Lenne ist seit 1983 Mitglied der „Interessengemeinschaft der Städte mit Theatergastspielen e.V.“ (INTHEGA).

Veranstaltungsort:

Theater der Stadt Lennestadt | PZ
Anne-Frank-Platz 2 · 57368 Lennestadt-Meggen
Telefon: 0151 57947406
nur an Veranstaltungstagen ca. eine Stunde
vor Beginn der Veranstaltung besetzt.

Kartenverkauf

Servicestelle „WieWoWatt...in Lennestadt“
Hundemstraße 14
57368 Lennestadt-Altenhundem
Telefon: 02723 608403
Fax: 02723 60899403
eMail: tickets@kulturgemeinde-hundem-lenne.de

Bankverbindungen:

Sparkasse ALK
IBAN: DE79 4625 1630 0040 0082 86
BIC: WELADED1ALK
Volksbank Sauerland eG
IBAN: DE88 4606 2817 0063 3334 00
BIC: GENODEM1SMA



Besuchen Sie uns im Internet unter
www.kulturgemeinde-hundem-lenne.de
oder per QR-Code.

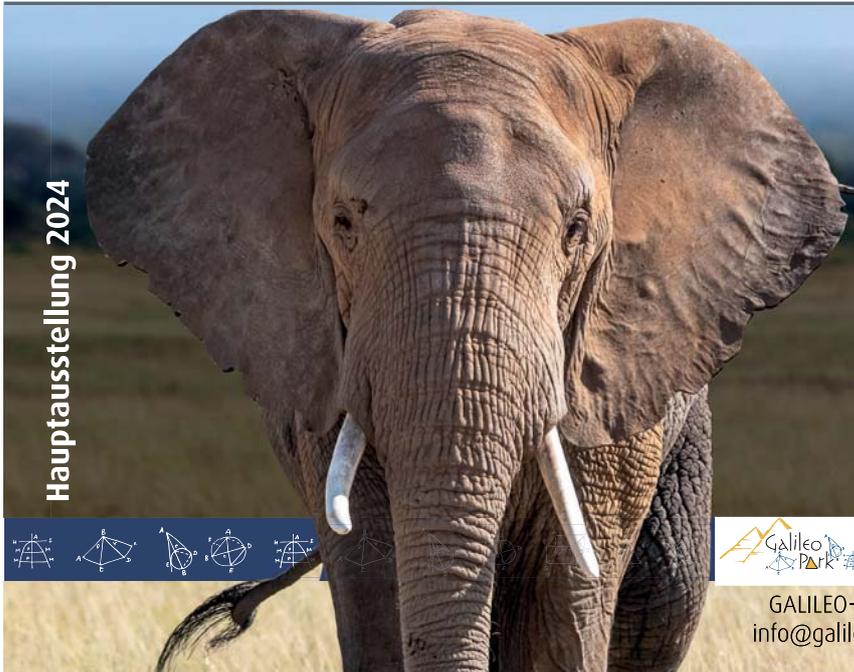
Der Vorstand der Kulturgemeinde Hundem-Lenne e.V.:

Vorstand	Lucas Jonny Boehm, Sascha Cordes, Petra Zimmermann		
Geschäftsführer	Jürgen Kalitzki		
Beiratsmitglieder	Cordula Aßmann, Jonny Boehm, Meike Graf, Jürgen Lambrecht, Christina Lubieniecki, Marion Paar, Gabriele Winkelmeier, Ludwig Zimmermann Je ein/e Vertreter/in der Kommunen Lennestadt und Kirchhundem		
Ehrenvorsitzender	Paul-Wilhelm Thiel		
Ehrenmitglieder	Dr. Franz Fischer † OSTd a.D. Dr. Fritz Haeger † Josef Hamm †	OSTd a.D. Dr. Gerhard Junge † Hildegard Junge †	Gottfried Klewes † Stadtdirektor Erwin Krollmann †



Hoch über dem Lennetal gelegen und weithin sichtbar liegen die SAUERLAND-PYRAMIDEN, mittlerweile ein heimliches Wahrzeichen des Sauerlandes. Darin befindet sich der GALILEO-PARK, ein Wissens- und Rätselpark in dem auf unterhaltsame und doch anspruchsvolle Art und Weise Wissen vermittelt und Interesse an neuen Themen geweckt wird.

Hauptausstellung 2024



Elefanten

Wildtiere und Naturikonen

17. März bis
17. November 2024



GALILEO-PARK | Sauerland-Pyramiden 4-7 | 57368 Lennestadt
info@galileo-park.de | 02721 60077-10 | www.galileo-park.de



Gänsehaut schafft man gemeinsam.

Die schönsten Momente werden noch schöner,
wenn man sie gemeinsam erlebt.

Daher engagiert sich die Sparkasse Attendorn-
Lennestadt-Kirchhundem für regionale Kunst- und
Kulturprojekte: Vom Kinderchor bis zum Sinfonie-
orchester, von der Kunstaussstellung bis zur Skulptur
in der Innenstadt, von der Schulaufführung bis zum
Theaterprogramm.

Mehr Informationen erhalten Sie unter
heimvorteil.sparkasse-alk.de

Weil's um mehr als Geld geht.



**Sparkasse
Attendorn
Lennestadt
Kirchhundem**